



Gemeinderatsfraktion Heidelberg

Inhaltlicher Antrag zur DS: 0229/2004/BV
Tischvorlage im UWA 30.11.2004 zu TOP 8 nÖ

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Frau Oberbürgermeisterin
Beate Weber
Rathaus

Fax: 5810590

01/OB-Referat			
SD			
30. NOV. 2004			
Braun	QR	SS	Proto

Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Ernst Gund, stv. Vors.
Monika Frey-Eger, Schatzmstr.
Margret Dotter
Klaus Pflüger
Heinz Reutlinger
Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag
Klaus Weirich
Otto Wickenhäuser

30. November 2004

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

für die Sitzung des Umweltausschusses am 30. November 2004 stellen die Unterzeichner zur Beschlussvorlage 0229/2004/BV „Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung“ folgenden Änderungsantrag:

Die pauschalen Anlieferungsgebühr für Kleinmengen (bis ca. 0,5 m³) von Bauschutt, Sperrmüll, Elektro- und Elektronikgeräten, Holz, Flach- und Spiegelglas, Teppichboden, Baumstämmen und Baumwurzeln in den städtischen Recyclinghöfen in Höhe von 2,50 Euro wird beibehalten.

Begründung:

Bei einer Erhöhung der Abfallgebühr ist mit einem Zuwachs an wilder und nicht-fachgerechter Entsorgung zu rechnen. Um dem Bürger weiterhin die Möglichkeit zu geben, kleine Mengen an Abfall legal entsorgen zu können, stellen wir oben genannten Antrag.

Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender

gez. CDU-Fraktion